

Alle sind Gewinner in unserem Auto-Konkurrenz!

Wer das Automobil nicht gewinnt, erhält 10 Prozent für seine Arbeit!

Ernst Scheer, Jr., aus Knox County heute an der Spitze!

Eine Ursache, weshalb der große Automobil-Konkurrenz der „Täglichen Omaha Tribune“ sich zu einem Erfolg gestaltet, liegt darin, daß jeder Konkurrent für seine Mitteilbarkeit entschädigt wird. Derjenige, der die höchste Stimmzahl erhält, bekommt natürlich das neue, funktionsfähige fünfjährige Ford Automobil, und die anderen Konkurrenten, die mindestens fünf jährliche Helfer für die „Tägliche Tribune“ einstellen, erhalten 10 Prozent für ihre Arbeit. Dies allein sollte Ansporn für jeden Konkurrenten sein, eine Höchstleistung zu erzielen.

Es ist für jeden Konkurrenten von höchster Wichtigkeit, zu bedenken, daß die Zeit der Doppelstimmen nur noch bis zum 29. Mai dauert. In dieser Zeit kann sich manches wenden. Kandidaten, welche jetzt an der Spitze stehen, mögen von anderen überholt werden, und solche, welche an Spitze der Liste stehen, mögen an die Spitze rücken.

Unabhängige zielbewusste Arbeit ist nötig für die, welche den höchsten Preis gewinnen wollen. Ein Nachlassen in dem Sammeln von neuen Abkommens bedeutet sicheren Ver-

lust und kann den jetzt am höchsten Stehenden gefährlich werden. Auf der anderen Seite aber auch die fleißige Arbeit von jetzt ab den niedriger Stehenden noch die beste Gelegenheit, an die Spitze der Konkurrenten zu kommen.

Heute ist Herr Ernst Scheer, Jr., aus Knox County, an die Spitze gerückt. Andere Konkurrenten haben aber auch Fortschritte zu verzeichnen. Die höchste Stimmzahl läßt sich in wenigen Tagen ebenso gut erreichen, wie in mehreren Wochen. Es kommt nur auf die Zahl der neuen Abkommens an, welche mit der dafür gewährten hohen Stimmzahl auszusagen ins Gewicht fallen.

Fleißige Arbeit führt zum Ziel, darum frisch ans Werk! Das muß die Parole sein für diejenigen Konkurrenten, die schon hoch in der Liste stehen, sowie auch für solche, die an die Spitze derselben kommen wollen. Für jeden bietet sich die gleiche Gewinnchance, aber natürlich nur dann, wenn die betreffenden Konkurrenten ihren Mitbewerbern durch zielbewusste Arbeit zuvorkommen können.

Namen und Stimmzahl der Konkurrenten:

Ernst Scheer, Jr., Knox Co.	62,300
Fried. Klein, Gregory Co., S. Dak.	61,300
Henry Koch, Boyd Co.	57,000
Anton Westerman, Dodge Co.	55,100
John Keimer, Pottawattomie Co., Ia.	50,400
J. P. Roth, Scotts Bluff Co.	47,000
Geo. Peters, Wayne Co.	38,100
Dr. Nagle, Jackson Co., Texas	38,100
Raul Meyer, Washington Co., Minn.	38,000
Mrs. Frank Brown, Polk Co., Ia.	35,000
Mrs. A. Michael, Kandiyohi Co., Minn.	35,000
Otto Frick, Livingston Co., Ill.	26,000
H. J. Cudern, Pottawattomie Co., Ia.	26,000
Adolph Reichmuth, Witham Co., Wash.	18,000
B. Galtman, Webster Co., Ia.	14,000
August Wendt, Howard Co.	10,200
August Pahl, Midway Co., N. D.	10,000
Emil Anhalt, Coffey Co., Kans.	10,000
Karl Sempel, Crawford Co., Kans.	10,000
Henry Weislich, Shelby Co., Iowa	10,000
Fred R. Wendt, Marshall Co., Kans.	10,000
Henry F. Strauß, Gunning Co., S. Dak.	10,000
Paul W. Kowalski, Hanson Co., S. Dak.	10,000
William Latin, Fulton Co., Ind.	10,000
August Reib, Guadalupe Co., Texas	10,000
August Hermann, Murray Co., Minn.	10,000
Conrad Ginder, Webb Co., Colo.	10,000
Wilhelm Schröder, Morton Co., N. Dak.	10,000
Jacob Klumb, Larimer Co., Colo.	10,000
Adolf Berger, Guadalupe Co., Texas	10,000
Otto Seidl, Milan Co., Texas	10,000
John P. Meyer, Franklin Co., Mo.	10,000
G. P. Beisel, Marion Co., Kans.	10,000
Gottlieb J. Weninger, Lancaster Co.	10,000
August Nieren, Wichita Co., Texas	10,000
Louis Rinnow, Pottawattomie Co., Ia.	10,000
Heinrich Krauß, Washington Co.	10,000
Thomas Post, Del Co., Pa.	10,000
Carl Kohlein, Jefferson Co.	10,000
John A. Hoff, Hutchinson Co., S. Dak.	10,000
Jacob Pirning, DeWitt Co., N. Dak.	10,000
Fred. Gray, Fresno Co., Cal.	10,000
Wm. Fülle, Lee Co., Texas	10,000

Senat wird Brandeis nicht befristigen!

Die Senatoren sind gegen Kabinetsmitglieder wegen Verteilung der Patronage aufgebracht.

Washington, 12. Mai. — Seit geraumer Zeit hat der Senat es über sich ergehen lassen, daß Kabinetsmitglieder diesen oder jenen Kandidaten für gewisse Bundesstellen vorgeschlagen hätten und deren Anstellung erwirkten. Jetzt aber ist der Senat entschlossen, diesem Vorgehen des Kabinetts ein für allemal ein Ende zu machen, und man wird dem Präsidenten zu verstehen geben, daß man sich etwas beachtliches nicht länger gefallen läßt. Die Herren Brandeis und Hubbes werden, sollte über deren Ernennung demnächst abgestimmt werden, keine Gnade vor den Augen der Senatoren finden und abgelehnt werden.

Französische Schwindelberichte!

Paris, 12. Mai. — Das Kriegsamt meldet, daß die Deutschen ihre Versuche erneuern, sich wieder in den Besitz ihrer entzogenen Stellungen am „Lotemann“ zu setzen. (Dieser „Lotemann“ ist von den Deutschen längst zu Grabe getragen, und das französische Kriegsamt weiß offenbar nicht, um welche Stellungen es sich handelt, aber dem französischen Volke wird wieder etwas vorgegaukelt.)

Die französischen Stellungen bei Avocourt werden von deutscher Artillerie schwer beschossen, und im Woodre-Distrikt ist es wieder zu heftigen Artilleriekämpfen gekommen.

Doppelmord aus Eifersucht!

Leadworth, Kans., 12. Mai. — Der farbige Soldat William White begab sich heute vormittag in die Wohnung des Hausmanns Kayler, bei dem seine Frau und eine Weibe namens Winnie Thomas in Dienst standen, um seine Frau auf die er eifersüchtig war, zu erschlagen. Die Angel ging jedoch fehl und traf die Thomas, welche schwer verwundet wurde. Sodann begab sich White in die Wohnung des Leutnants Greene und erschlug daselbst die farbige Frau Henrietta Brown und tötete später in den Stallungen den farbigen Sergeanten James Jackson, worauf er mit einem Boot über den Fluß ruberte und entfloh. White hatte seine beiden letzten Opfer beschuldigt, daß sie seine Frau zu einem unehrenhaften Lebenswandel verführt hätten.

Pastor erliegt Blutsitz.

Coleridge, Neb., 12. Mai. — Auf dem Wege nach der Stadt begriffen, von wo aus er sich nach Omaha begeben wollte, wurde Pastor F. Heffner vom Blutsitz befallen. Man brachte ihn nach einem nahe gelegenen Hause, wo er bald seinen Geist aufgab. Pastor Heffner war achtundzwanzig Jahre Seelsorger einer lutherischen Kirchengemeinde in der Nähe dieser Stadt.

Fred Balkwan, ein langjähriger Angestellter der National Printing Co., Omaha, wohnhaft im Council Bluffs, wurde gestern vom Voltgehirter Capell nach dem staatlichen Hospital in Knoxville gefahren.

General Obregon ist abgereist!

El Paso, Tex., 12. Mai. — Da die zukünftigen Beschlüsse der Ver. Staaten zu Mexiko in Händen der Regierungen beider Länder liegen, hat der mexikanische Kriegsminister Obregon heute Juárez verlassen, um Carranza Bericht über den Verlauf der Konferenz zu machen. Aus anderer Quelle aber heißt es, daß er sich nach Chihuahua begeben hat, um den Oberbefehl über die dortigen mexikanischen Truppen zu übernehmen.

Nach alles beim alten. Washington, 12. Mai. — Nach der heute stattgefundenen Kabinetsberatung sagte Kriegsminister Baker, daß eine Änderung der Mexiko-Politik nicht sofort bevorstehe. Man wird vor allen Dingen versuchen, Carranza zu veranlassen, gemeinschaftlich auf Villa und dessen Bande zu machen.

Mexikaner häufen Truppen an. El Paso, Tex., 12. Mai. — General Scott wird sich heute nachmittags nach Washington und General Junction nach San Antonio begeben.

Es heißt hier, daß General Obregon die Anführung von 10,000 Mann Streitkräften im Barral Distrikt anbeholden habe. Ferner hat er befohlen, 7000 Mann in Reserve zu halten.

Deutsche Erfolge gegen die Russen!

Berlin, 12. Mai, über London. — Südlich der Eisenbahnstation zu Selburg, an der Dinafront, errichteten die Deutschen 500 Yards feindliche Stellungen, nahmen 309 unverwundete Russen gefangen und eroberten mehrere Maschinengewehre und Minenwerfer.

Deutschland ist auf Außenhandel bedacht!

Berlin, über London, 12. Mai. — Die Frage des Ausbaus von Schiffen zur Wiederherstellung des Auslandshandels nach dem Kriege war Gegenstand der Beratung im Budgetkomitee des Reichstages. Ein Vertreter der Regierung erklärte, daß diese die Frage bereits in Betracht zieht und sich der Wichtigkeit einer genügenden Handelsflotte voll bewußt und bereit ist, alles Mögliche in dieser Richtung zu tun. Er hielt es jedoch für unzeitgemäß, gegenwärtig auf Einzelheiten einzugehen.

Liebkechts Prozeß nicht verschoben.

Berlin, 12. Mai. — Der Geschäftsanspruch des Reichstags lehnte es mit Ausnahme von zwei Sozialisten ab, einen bringenden sozialistischen Antrag in Erwägung zu ziehen. Die Prozeßierung Dr. Karl Liebkechts zu verurteilen und dessen Haft bis nach Verlegung des Reichstags zu suspendieren. Die Sozialisten machten parlamentarische Unverleglichkeit für Dr. Liebkecht geltend, während sie die Verurteilung seiner Verhaftung zugaben. Herr von Paner, der Ausschuss-Präsident, verlas offizielle Dokumente, in welchen Dr. Liebkecht die Teilnahme an einer Friedensdemonstration einräumte, sich aber dagegen verwehrte, daß er des Hochverrats schuldig sei.

Bezüglich der Verhaftung Dr. Liebkechts sagte Herr von Paner: Am 1. Mai nahm Dr. Liebkecht an einer Friedensdemonstration auf dem Potsdamer Platz teil. Die Bevölkerung wurde aufgeregert und schrie: „Stört mit dem Krieg! Fort mit dem Kaiser!“ Dr. Liebkecht hatte die ganze Demonstration durch seine Kampfsprüche in Szene gesetzt. Er überlegte sich seiner Verhaftung auf Befehl, wurde indes schließlich von der Polizei überwältigt. Die aufgegriffene Menge drohte die Polizei zu laiden, wurde aber durch das Mißgeschick darüber, daß Dr. Liebkecht durch seine Handlungsgeweise den Feind unterstützte.

Forlands Kriegstrübsal.

Portland, Oregon, 12. Mai. — Laut gestern hier veröffentlichten Zusammenstellungen sind seit Beginn des gegenwärtigen Krieges in der Kriegszone dreizehn von hier abgefahrene Fahrzeuge durch Minen oder Landboote versenkt worden. Mit ihnen sind über 1,500,000 Bushels Getreide im Werte von rund \$1,550,000 vernichtet worden.

Schätzten Personen erinnen.

Manila, 12. Mai. — Ein großer Sturm schickte die Zehn Inseln gestern heim. Viele Gebäude wurden zerstört und beträchtlicher Schaden wurde angedichtet. Vier Perlenfischerfahrzeuge gingen in den unter, und den Wellen an.

Die Einweihungs-Zeremonien, welche den Beginn von „Kiallo City“ in Kalfston-Omaha bezeichnen, werden für nationale Zirkulation auf Filmen aufgenommen werden. Sie können sich selbst in den Wandelbildern sehen

Wenn Sie morgen (Samstag) Nachmittag die Kalfston Straßenbahn, an der 16. Straße südlich gehend nehmen, oder wenn Sie über die D. Str. per Auto fahren.

Burgess - Nash Basement Verkaufs - Raum

Hübsch garnierte Hüte, gewöhnlich \$5.00, für \$2.50

Coats für Frauen --- waren \$10.00 bis \$15.00 Werte

\$4.95

Dies sind wirklich außergewöhnliche Werte, gerade die Mode, die jetzt und später getragen wird. Tweeds, Serges, Cheats und andere hochmoderne Stoffe. Alle gemacht mit Falten und genäht mit Feinheit; früher \$10 b. \$15. Samstag für \$4.95.

„Witchmore Waifs“ \$1.00.

Sind wieder hier --- vier neue Modelle. Sie erhalten mehr als den Wert Ihres Geldes, wenn Sie Witchmore Waifs kaufen. Besser wie die gewöhnliche Dollar-Bluse oder andere, die bedeutend mehr kosten. Mode, Eleganz, Charakter, Originalität gehen mit einer Witchmore.

Burgess-Nash Co. — Basement.

Samstag 8.30 A. M. bis 12 Uhr mittags.

Ungarnierte Formen von Milan-Ganz und Zieregefecht in schwarz und anderen Farben. Nur kleine Formen, früher \$2.98, für 49c

19c Damen-Bests, 10c. Weiße Baumwolle, niedriger Hals und ärmellos, fein durchbrochen; 19c Werte für 10c

25c Damen-Baumwollstrümpfe, 17c. Durchbrochener Oberteil, feine schwarze Baumwolle, nur in Größen von 9 und 9 1/2, wert 25c, für 17c.

Knaben Union Suits 39c. Echte Borosmit, hoher Hals, kurze Ärmel, Antheile, erucfarbig, 50c Art, für 39c.

Burgess-Nash Co. — Basement.

Herren-Hemden für 59c

Einzigartig verschiedene der besten Marken, die häufig und verkauft wurden, zu ungefähr 1/2 bis 1/3 des wirklichen Preises. Große Auswahl in Moden; Größe 14 bis 17; Auswahl \$59c

Männer Welsh Union Suits 39c.

Männer Kalmaggon Unterwäsche 39c.

Männer Athletic Union Suits 49c.

Männer Baumwoll Strümpfe, 6 Paar 49c

Männer Lederhose für 15c, 25c und 35c.

Männer Cambric Lakenhose 5c und 3 1/2c.

Schwarze Satin Herrenhemden 50c.

Burgess-Nash Co. — Basement.

\$12.50 Herren-Anzüge \$7.95

Neu, modern und besser Sit, hergestellt in Sport und Cheviots in schwarz, blau und anderen Farben; Größen 30 bis 42, gute \$12.50 Werte. Samstag \$7.95.

Männer-Arbeitsknoten, \$1.00.

Männer-Überhosen, blau, \$1.00.

\$2.00 Männerhüte für 98c.

\$5.00 Knaben Korfganzüge, \$3.45.

\$1.00 Knaben Corduroyhosen 59c.

50c Knabenhosen, 6 bis 14 Jahre, 21c.

Knaben-Baumhose, 2 1/2 bis 6 Jahre, 49c.

Burgess-Nash Co. — Basement.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden“

Council Bluffs.

10 Pferde verbrannt. Gestern abend brannte der provisorische Stall der Reich Transfer Co., Ede Story und Main Str., ab. 10 Pferde kamen in den Flammen um. Vor ungefähr fünf Wochen brannte der Hauptstall dieser Firma nieder, wobei diese 17 Pferde, 2 Automobile und mehrere Schweine verlor. Die Feuerbereicherung war in beiden Fällen ganz unbedeutend. Gerüstwerke verbrannt, daß beide Feuer von ruckloser Hand angelegt wurden. Der angerichtete Schaden ist bis jetzt noch nicht berechnet.

Marktberichte.

Hindvieh—Zufuhr 600.

Beef Steiere, Markt fest. Gute bis beste Jährlinge, 9.00—9.50.

Corn gefütterte Heuere. Gute bis beste 9.00—9.45.

Mittelmäßige 8.75—9.00.

Gewöhnliche 7.65—8.75.

Kühe, Markt fest. Gute bis beste Kühe 7.30—8.10.

Gewöhnliche 4.25—6.50.

Heifers, Markt fest. Gute bis beste Heifers 7.50—8.75.

Jährlinge gute 7.25—8.00.

Stoßers und Heifers, langam, Mittelmäßige 7.40—7.85.

Gewöhnliche 6.60—7.40.

Stoß Kühe 6.50—7.75.

Stoß Heifers 7.25—8.25.

Stoß Kühe 7.00—9.00.

Beal Kühe 9.00—11.50.

Hulls, Stoß 6.00—8.00.

Schweine—Zufuhr 8,600, Markt offene für: fest. Schluß 5 niedriger.

Durchschnittspreis 9.55—9.70.

Schäfer—Zufuhr 1,200, Markt fest.

Kammer 11.85.

Wider 8.25—9.65.

Jährlinge 8.75—10.75.

Muttergäse 8.75—9.40.

Chicago Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 1,000; Markt fest.

Schäfer—Zufuhr 9.65.

Schweine—Zufuhr 11,000; Markt 5—10 höher.

Schäfer—Zufuhr 9.80—9.95.

Durchschnittspreis 9.80—9.95.

Schäfer—Zufuhr 9,000; Markt meistens 10 höher;

Schweine-Kammer 10.25.

Kansas City Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 200; Markt nominal.

Stoßers fest.

Kühe schwach, fest.

Schweine—Zufuhr 3,000; Markt fest.

5 höher.

Schäfer Preis 9.90.

Durchschnittspreis 9.60—9.80.

Schäfer—Zufuhr 500, Markt fest.

Schäfer Preis 11.75.

St. Joseph Marktbericht.

Hindvieh—Zufuhr 100, Markt nominal.

Durchschnittspreis 9.65—9.80.

Schäfer—Zufuhr 4,000; Markt fest.

5 höher.

Schäfer Preis 9.85.

Kammer 12.00.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 12. Mai 1916.

Garter Weizen—

Nr. 2, 111—116

Nr. 3, 106 1/2—112

Nr. 4, 99—107 1/2

Weißer Frühjahrsweizen—

Nr. 2, 108—112

Nr. 3, 105—109

Weißes Korn—

Nr. 2, 69 1/2—70

Nr. 3, 68 1/2—69

Nr. 4, 67 1/2—68 1/2

Weißer Hafer—

Nr. 2, 43 1/2—43 1/2

Standard Hafer 42 1/2—43

Nr. 3, 42—42 1/2

Nr. 4, 41—41 1/2

Gerste—

Malzgerste 66—70

Wintergerste 59—63

Hafer—

Nr. 2, 89—90

Nr. 3, 88—89

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 12. Mai 1916.

Garter Weizen—

Nr. 2, 109—117

Nr. 3, 107 1/2—116

Nr. 4, 104—108

Winter Weizen—

Nr. 2, 109—115

Nr. 3, 105—112

Nr. 4, 95—105

Gewöhnliches Korn—

Nr. 2, 71

Nr. 3, 70 1/2

Nr. 4, 70—71

Gelbes Korn—

Nr. 2, 71—73

Nr. 3, 71—72

Nr. 4, 71—71 1/2

Weißes Korn—

Nr. 2, 71

Nr. 3, 70 1/2

Nr. 4, 70—71

Weißer Hafer—

Nr. 2, 40—41

Nr. 3, 36—41

Gewöhnlicher Hafer—

Nr. 1, 46—47

Nr. 3, 43—46

Nr. 3, 41

FREE FORD AUTO

Es kostet nichts!

Wir brauchen kein Geld, um durch unsern Plan in dem Welt-Krieg einen 5-jährigen Ford Automobil zu gewinnen. Das wollen wir Ihnen zeigen. Wenn Sie noch kein Auto haben, sprechen Sie uns heute. Wir helfen Sie mit allen, was Sie brauchen. Ford Auto ohne jedweden Cent.

Auto Agency, 435 S. 13. St. Omaha, Neb.

RUGS

Aus alten Teppichen gemacht

„No. 1“ aus England

Kapital werden verringert

PERRY RUG FACTORY

2422 Cumineg, Tel. Red 2343

JOHN C. BARRETT

Rechtsanwalt

Stimmer 1-A, Glasgow Platz

Wear 6211 3569

Stb. Omaha, Neb.

4% Zinsen 4%

für Spareinlagen gezahlt.

PACKERS NATIONAL BANK

Süd Omaha, Neb.

Anspruch!

Omaha, 8. Mai 1916.

Wertes Delegat!

Der Omaha Ortsverband wird am Freitag, 12. Mai, seine regelmäßige Versammlung im Deutschen Hause abhalten und alle Delegaten sind dringend ersucht, bestimmt zu erscheinen. Bericht des Kinderberichts-Komitees, sowie wichtige Empfehlung des Omaha Schulkomitees.

A. G. S. E. V. S. E. S. E. S. E.

Hemden, Kragen u. Familienwäsche

Das ist unser Geschäft.

Neue Maschinen, moderne Methoden, weniger Abtrag und Zerreißen an Ihrem Kleingewebe. Neue Methoden nutzen sie nicht ab und lassen sie länger rein bleiben als zuvor.

Holen Sie Webster

130

Dept. B auf.

Wir holen und liefern ab.

Standard Laundry

24. und Lake Str.

DREXEL QUALITÄT KINDER-SCHUHE

Infolge des Krieges steigen die Schuhpreise.

Dieser Preissteigerung wird von manchen Läden mit schlechterer Qualität oder einer Preissteigerung für den Konsumenten begegnet. Die Qualität und der Preis der

SERVICE SCHUL-SCHUHE

bleibt derselbe. Sie halten länger als zwei Paare der gewöhnlichen Kinderschuhe.

Kindergrößen 8 1/2 bis 11 an \$2.25

Mädchen-Größen 11 bis 2 zu \$2.50

Junge Frauen-Größen 2 bis 6 \$3.00

Kostpaket-Porto bezahlt.

DREXEL SHOE CO.

1419 Harmon Str.